



CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERRECHT

PROF. DR. IUR. HABIL. MICHAEL STÖBER

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, DEUTSCHES UND INTERNATIONALES
STEUER-, HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT SOWIE ZIVILVERFAHRENSRECHT

Seminar zum deutschen und europäischen Steuer- und Gesellschaftsrecht

Im Wintersemester 2017/2018 biete ich das o. g. Seminar an. Es sind die folgenden Seminarthemen zu vergeben:

I. Steuer- und Bilanzrecht

1. Die Bedeutung des Eigentumsgrundrechts des Art. 14 Abs. 1 GG für das Steuerrecht
2. Das Rückwirkungsverbot im Steuerrecht
3. Die geplante Anzeigepflicht von Steuerberatern in Bezug auf Steuergestaltungsmodelle und ihre verfassungsrechtliche Bewertung
4. Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Haftungsschuld
5. Gewerbliche Abfärbung und gewerbliche Prägung bei Personengesellschaften (§ 15 Abs. 3 EStG)
6. Verdeckte Einlagen bei Kapitalgesellschaften
7. Das Urteil des BVerfG vom 17.12.2014 (1 BvL 21/12) und das novellierte Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
8. Das neue Investmentsteuergesetz
9. Deutsches Besteuerungsrecht und beschränkte Steuerpflicht bei Einkünften von Steuerausländern aus nichtselbständiger Arbeit
10. Die Bedeutung der Grundrechtecharta der EU für das Steuerrecht
11. Die Entstrickungsbesteuerung im Lichte der Kapitalverkehrs- und der Niederlassungsfreiheit
12. Die Hinzurechnungsbesteuerung bei Zwischeneinkünften mit Kapitalanlagecharakter gem. § 7 Abs. 6 und 6a AStG und ihre europarechtliche Bewertung
13. Das handelsbilanzrechtliche Vorsichtsprinzip und seine Ausprägungen
14. Die Überschuldungsbilanz

LEIBNIZSTRASSE 6 • 24118 KIEL

TELEFON: (0431) 880-3512 • SEKRETARIAT: (0431) 880-3510 • TELEFAX: (0431) 880-1757

E-MAIL: MSTOEBER@LAW.UNI-KIEL.DE • INTERNET: WWW.STOEBER.JURA.UNI-KIEL.DE

II. Gesellschaftsrecht

20. Ausschluss und Ausscheiden von Gesellschaftern aus einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts
21. Grundlagen und Inhalt der Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts
22. Die Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft
23. „Sanieren oder Ausscheiden“ – Stimmpflichten der Gesellschafter von Personengesellschaften in der Krise der Gesellschaft
24. Die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung
25. Die Haftung der Gesellschafter einer GmbH wegen existenzvernichtenden Eingriffs
26. Anforderungen an die Kapitalaufbringung bei Bar- und Sachgründung einer GmbH
27. Die Einziehung des GmbH-Geschäftsanteils – Voraussetzungen, Rechtsfolgen und Risiken für die Mitgesellschafter
28. Die Insolvenzverschleppungshaftung der Geschäftsführer einer GmbH
29. Die Herabsetzung der Vergütung des Vorstands einer Aktiengesellschaft
30. Namens- und Inhaberaktien bei der Aktiengesellschaft
31. Gesellschaftsrechtliche Strukturmaßnahmen im Insolvenzplanverfahren
32. Wirtschaftliche Betätigung und Nebenzweckprivileg von eingetragenen Vereinen
33. Die „50 + 1“-Regel bei Fußball-Kapitalgesellschaften
34. Grenzüberschreitende Hinausumwandlungen im Lichte der Niederlassungsfreiheit

Eine Vorbesprechung und die Vergabe der Themen finden statt am

Mittwoch, 5. Juli 2017, 12 Uhr s. t.

LS6 – R.101/102 (Seminarraum des Instituts für Wirtschafts- und Steuerrecht).

Eine Teilnahme am Seminar ist auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich. Auf Anfrage können weitere Themen vergeben werden.

Die mündlichen Referate werden im Rahmen einer Blockveranstaltung gegen Ende des Wintersemesters (voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2018) gehalten. Der Termin wird nach Absprache mit den Teilnehmern/-innen noch bekannt gegeben.

Interessenten/-innen werden gebeten, sich per E-Mail (salexander@law.uni-kiel.de) anzumelden.

Kiel, den 28. Juni 2017

gez. Prof. Dr. Michael Stöber